

# FORD FOCUS ELECTRIC Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Drucklegung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2013

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3601de 05/2013 20130510155349

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Einleitung**

Über diese Ergänzung.....3

## **Rückhaltesysteme für Kinder**

Kindersitze einbauen.....4

## **Kombiinstrument**

Anzeigen.....5

Warnleuchten und Anzeigen.....7

## **Informationsdisplays**

Allgemeine Informationen.....9

Informationsmeldungen.....14

## **Klimaanlage**

Automatische Klimaanlage.....18

## **Elektromotor starten und stoppen**

Elektromotor starten.....22

Elektromotor abschalten.....23

## **Hochspannungsbatterie**

Allgemeine Informationen.....24

Laden der Hochspannungsbatterie.....24

Trennschalter der Hochspannungsbatterie.....28

Energieverbrauchswerte.....29

## **Getriebe**

Automatikgetriebe.....30

## **Abschleppen**

Anhängerbetrieb.....33

## **Notfallausrüstung**

Fremdstarten des Fahrzeugs.....34

## **Sicherungen**

Tabelle zu Sicherungen.....36

## **Wartung**

Allgemeine Informationen.....46

Motorraum - Übersicht.....47

Kühlmittel prüfen .....47

Technische Daten.....49

## **Räder und Reifen**

Radwechsel.....50

Technische Daten.....51



# Einleitung

---

## **ÜBER DIESE ERGÄNZUNG**

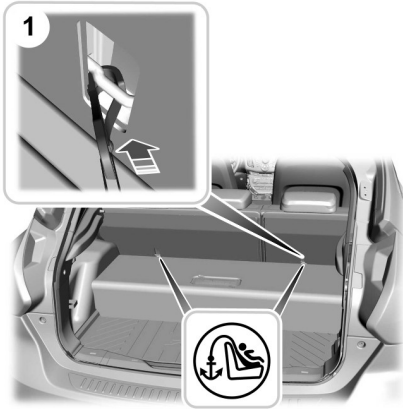
Dieser Anhang ergänzt Ihre Betriebsanleitung. Sie müssen daher sämtliche Anweisungen und Warnhinweise in der Betriebsanleitung lesen.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERSITZE EINBAUEN

### Verankerungspunkte für obere Haltegurte

2. Haken Sie den Haltegurt wie abgebildet ein.



E167303

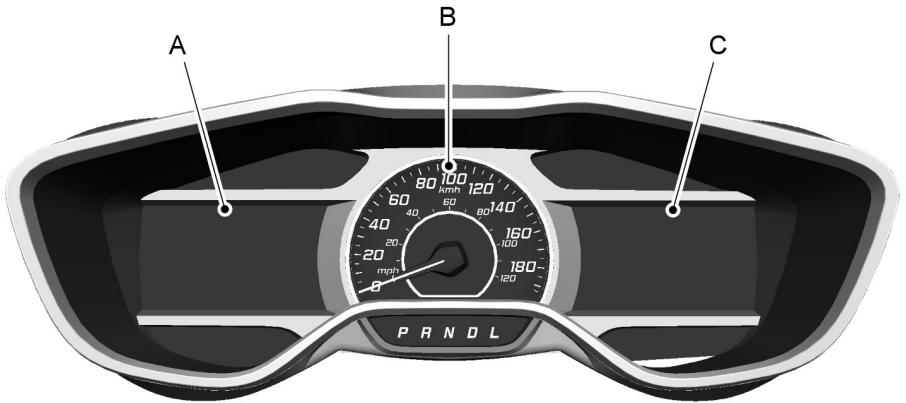
1. Drehen Sie den Haltegurthaken und schieben Sie ihn unter die Verankerungspunkte.



E168143

# Kombiinstrument

## ANZEIGEN



E155909

- A Fahrerinformationssystem
- B Geschwindigkeitsmesser
- C Informations- und Multimediasdisplay

### Batterieanzeige

Die Hochspannungsbatterieanzeige befindet sich rechts neben dem Fahrerinformationssystem. Sie zeigt den Ladezustand der Batterie, die geschätzte Reichweite und Informationen zur rekuperativen Bremswirkung an.

### Ladezustand

Der Ladezustand der Hochspannungsbatterie wird als farbiger Balken dargestellt. Normalerweise ist der Balken blau. Wenn die Batterieladung gering ist, ändert sich die Balkenfarbe in Gelb. Wenn die Batterie leer ist, wird der Balken rot. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 14).

### Reichweite bis leer

Die auf der Batterieanzeige angegebene geschätzte Reichweite ändert sich je nach verwendetem Fahrerschlüssel. Hierbei handelt es sich um die geschätzte Entfernung, die beim aktuellen Ladezustand zurückgelegt werden kann.

# Kombiinstrument

---

Ihr Fahrverhalten wird bei der Reichweitenschätzung berücksichtigt. Dies beinhaltet auch die Verwendung von Zusatzgeräten wie der Innenraumklimatisierung. Die geschätzte Reichweite kann sich sofort verändern, wenn Sie die Einstellungen für die Innenraumklimatisierung verändern.

## **Anzeige der rekuperativen Bremswirkung**

Bei der Energierückgewinnung durch das rekuperative Bremssystem wird ein kreisförmiges Pfeilsymbol in der Mitte der Batterieanzeige angezeigt.

## **Bremsassistentanzeige**

Diese Anzeige erscheint, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion unterstützt Sie, auf eine Weise zu bremsen, die den höchsten Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems erzielt. Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der Bremsung wieder. Der beste erreichbare Wert ist 100 %. Diese Funktion kann über das Einstellungsmenü deaktiviert werden.

## **Zusammenfassung Fahrt und Zusammenfassung Lebensdauer**

Diese Informationen werden angezeigt, wenn die Zündung ausgeschaltet wird. Zuerst wird die Fahrtzusammenfassung, anschließend die Lebensdauerzusammenfassung angezeigt. Über die Pfeile nach oben und unten im Bedienelementebereich am Lenkrad können Sie zwischen diesen Anzeigen wechseln.

Die Fahrtzusammenfassung sind die Daten für die letzte Reise bzw. Fahrt. Die Lebensdauerzusammenfassung sind die gesammelten Daten seit der letzten Zurücksetzung über das Einstellungsmenü im Fahrerinformationssystem.

## **Fahrtzusammenfassung – Entfernung**

Die insgesamt zurückgelegte Strecke sowie die mithilfe des rekuperativen Bremssystems gewonnene zusätzliche Strecke werden angezeigt. Die Entfernung aus dem rekuperativem Bremssystem ist die geschätzte Reichweite, die aus der mithilfe des rekuperativen Bremssystems gewonnenen Energie zusätzlich zur Verfügung steht.

## **Fahrtzusammenfassung - Energieverbrauch**

Die Kilowattstunden insgesamt sowie die durchschnittlichen Wattstunden pro Meile bzw. Kilometer werden angezeigt. Die durchschnittlichen Wattstunden pro Meile bzw. Kilometer werden blau angezeigt, wenn dieser Wert unter den durchschnittlichen Wattstunden pro Meile bzw. Kilometer über die gesamte Lebensdauer liegt.

## **Fahrtzusammenfassung - Bremswirkung**

Der prozentuale Anteil rückgewonnener Bremsenergie, der aus dem rekuperativem Bremssystem an die Hochspannungsbatterie zurückgegeben wurde. Die Bremswirkung wird in blau dargestellt, wenn dieser Wert größer (besser) als die Bremswirkung über die gesamte Lebensdauer ist.

## **Zusammenfassung Lebensdauer - Entfernung**

Die mithilfe des rekuperativen Bremssystems mögliche Gesamtentfernung, die mit der mithilfe des rekuperativen Bremssystems rückgewonnenen Energie zur Verfügung steht.



# Kombiinstrument

## Zusammenfassung Lebensdauer - Energieverbrauch

Die Anzahl Wattstunden, die durchschnittlich pro zurückgelegter Meile bzw. zurückgelegtem Kilometer verbraucht wurde.

## Zusammenfassung Lebensdauer - Bremswirkung

Der durchschnittliche prozentuale Anteil rückgewonnener Bremsenergie, der aus dem rekuperativem Bremssystem an die Hochspannungsbatterie zurückgegeben wurde.

## WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

Die folgenden Warnleuchten und Anzeigen warnen Sie, wenn eine Fahrzeugbedingung gefährlich wird. Einige Leuchten leuchten während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart auf. Sollte eine Leuchte nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erlöschen, siehe die Informationen zum System, das die Warnleuchte betrifft.

**Beachte:** Einige Warnsymbole erscheinen im Informationsdisplay und funktionieren wie eine Warnleuchte, leuchten jedoch beim Anlassen des Fahrzeugs nicht auf.

## Ladesystem



Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die 12-Volt-Batterie nicht ordnungsgemäß geladen wird.

Sie zeigt ein Problem mit dem elektrischen System oder einer zugehörigen Komponente an. Wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Vertragshändler.

## Hochspannungsbatterie fast oder ganz leer



Dieses Symbol leuchtet gelb auf, wenn die

Hochspannungsbatterie nur noch wenig geladen ist. Eventuell wird außerdem eine Meldung angezeigt, die empfiehlt, die Nutzung der Innenraumklimatisierung einzuschränken.

Dieses Symbol leuchtet rot auf, wenn die Hochspannungsbatterie leer ist. Das Fahrzeug muss geladen werden, bevor es in Betrieb genommen werden kann. Wenn dieses Symbol während der Fahrt aufleuchtet und es zu weit zur nächsten Ladestation ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und lassen Sie es zur nächsten Ladestation abschleppen.

## Anzeige für eingeschränkte Leistung



Diese Anzeige leuchtet gelb auf, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer kalten oder heißen Batterie eingeschränkt ist. Im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt.

Diese Anzeige leuchtet rot auf, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer kalten oder heißen Batterie erheblich eingeschränkt ist. Im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt. Fahren Sie vorsichtig. Lassen Sie das abgestellte Fahrzeug angeschlossen, um eine ordnungsgemäße Batterietemperatur zu gewährleisten.

# Kombiinstrument

---

## Warnleuchte - Überhitzung des Motorkühlmittels



Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Kühlsystem des Motors überhitzt. Halten Sie das

Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und fahren Sie schnellstmöglich zu einem Vertragshändler.

## Fahrzeug angeschlossen



Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Fahrzeug angeschlossen ist. Bei einem Versuch, das Fahrzeug zu starten, wird eventuell außerdem eine Meldung im Kombiinstrument angezeigt.

## Warnleuchte - Fehlfunktion des Antriebsstrangs oder reduzierte Leistung



Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn eine Fehlfunktion des Antriebsstrangs oder des

Hochspannungsladesystems vorliegt. Wenn sie nicht erlischt oder fortwährend blinkt, fahren Sie schnellstmöglich zu einem Vertragshändler.

## Fahrbereitschaftsanzeige



Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.

Möglicherweise wird außerdem eine Meldung zur Bestätigung angezeigt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Alternativ kann auch eine Meldung bezüglich des Budgets angezeigt werden.

## Warnleuchte - Nothalt



Diese Warnleuchte zeigt einen Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente an, der

zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in den Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Möglicherweise wird außerdem eine Meldung im Kombiinstrument angezeigt.

# Informationsdisplays

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

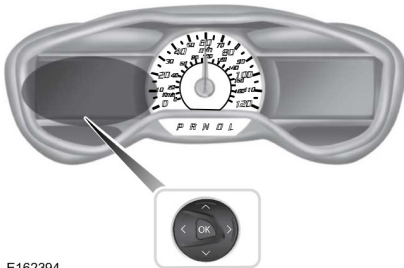
### ACHTUNG



Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringendst, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeug fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und ermutigen zum Einsatz von sprachgesteuerten Systemen, wenn möglich. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Verschiedene Systeme in Ihrem Fahrzeug können über die Informationsdisplaytasten am Lenkrad gesteuert werden. Im Informations-Display werden entsprechende Informationen angezeigt.

## Fahrerinformationssystem



E162394

- Drücken Sie die Pfeiltasten nach oben bzw. nach unten am Bedienfeld des Lenkrads, um durch die Optionen im Menü zu blättern und diese auszuwählen.
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um ein Untermenü zu öffnen.
- Zum Verlassen eines Menüs drücken Sie die linke Pfeiltaste.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um Einstellungen oder Meldungen zu wählen und zu übernehmen.

Wenn die Pfeile in der oberen linken Ecke der Anzeige aufleuchten, sind weitere Optionen verfügbar.

## Hauptmenü

Sie können die folgenden Kategorien auswählen.



Anzeigemodus



Fahrt 1 & 2



Energie



Informationen



Einstellungen

Blättern Sie auf oder ab, um eine der Kategorien zu markieren. Drücken Sie dann die Pfeiltaste nach rechts oder **OK**, um in diese Kategorie überzugehen. Drücken Sie wiederholt die Pfeiltaste nach links, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

# Informationsdisplays

## Anzeigemodus



Über die Pfeiltasten können Sie zwischen folgenden Anzeioptionen wählen.

Anzeigemodus		
Textans. Budget	Optionen	Text Budget
		Hilfe
Ansicht Budget	Optionen	Messskala
		Text Budget
		Hilfe
Ansicht Reichweite	Optionen	Text Budget
		Hilfe
MyView	Optionen	Messskala
		Text Budget
		MyView ändern
		Hilfe

### **Textans. Budget**

Enthält grundlegende Informationen dazu, wie die geschätzte Reichweite des Fahrzeugs erreicht werden kann.

**Budget:** Ist auf die geschätzte Reichweite bei Abfahrt eingestellt. Diese Angabe sinkt entsprechend der vom Kilometerzähler erhaltenen Informationen.

**Status:** Die Leistung im Vergleich zum Budget (auf der Batterieanzeige angegebene aktuelle geschätzte Reichweite abzüglich der Entfernung laut Budget). Ein positiver Status bedeutet, dass Sie weniger Energie als normalerweise verbrauchen und die geschätzte Reichweite um die angegebene Entfernung gesteigert werden konnte.

### **Ansicht Budget**

Hilft bei der Optimierung des Energieverbrauchs.

Der aktuelle Energieverbrauch wird durch die weiße Linie dargestellt, die sich in der Budgetanzeige auf und ab bewegt. Eine höhere Linie bedeutet, dass mehr Energie verbraucht wird (weniger ist besser). Der Energieverbrauch berücksichtigt die Eingabe über das Fahrpedal sowie die Zusatzgeräte, z. B. die Innenraumklimatisierung.

Das Budget ist durch die blaue Schalenform um die Budgetanzeige dargestellt. Solange der aktuelle Energieverbrauch innerhalb der Schale liegt, befinden Sie sich im Rahmen des Budgets. Ihr Budget entspricht dem maximalen Energieverbrauch, der zum Erreichen der geschätzten Reichweite eingehalten werden muss.

# Informationsdisplays

## Ansicht Reichweite

Die Anzeige zeigt die geschätzte Restreichweite sowie die aktuelle Leistung gemäß Budget.

Die aktuelle Leistung laut Budget wird durch das Aufleuchten des Autosymbols dargestellt: Mehr Blau zeigt eine bessere Leistung an, mehr Gelb steht für eine schlechtere Leistung.

## MyView

In dieser Ansicht können Sie auswählen, was angezeigt werden soll. Durch Auswahl von "MyView ändern" im Menü "Optionen" können Sie mithilfe der Pfeiltasten nach rechts oder links durch die zwei Spalten der Inhaltsauswahl blättern. Wenn in den einzelnen Spalten die gewünschten Inhalte angezeigt werden, drücken Sie zum Speichern **OK**. Der ausgewählte Inhalt wird als MyView für den aktuellen Fahrerschlüssel gespeichert.

Die Zusatzgeräteleistung gibt den Strombedarf der Zusatzsysteme des Fahrzeugs an. Die Anzeige zeigt separat den Strombedarf für die Klimatisierung und weitere Zusatzgeräte in Kilowatt (kW) an.

Bei ausgewähltem Budget und Durchschnitt zeigen die weißen Zeiger außen an der Budgetanzeige die durchschnittlichen Wattstunden pro Meile (km) seit dem letzten Ladevorgang des Fahrzeugs an. Unmittelbar nach dem Laden beginnen die Zeiger oben an der Anzeige. Während der Fahrt zeigen sie den durchschnittlichen Energieverbrauch an.

**Beachte:** In MyView können die Fahrtdaten nicht zurückgesetzt werden. Die Fahrtdaten müssen auf den Hauptbildschirmen von Fahrt 1 und 2 zurückgesetzt werden.

## Fahrt 1 & 2



Über die Pfeiltasten können Sie Folgendes wählen:

Fahrt 1 & 2	Standard	Erweitert	Text Budget
Tageskilometerzähler	x	x	x
Verstrichene Fahrdauer	x	x	x
XXX Wh/mi (km) – Energieverbrauch pro Entfernungseinheit		x	
XX,X kWh – Energieverbrauch		x	
Text Budget			x
Kilometerzähler	x	x	x

Halten Sie **OK** gedrückt, um die aktuell angezeigten Fahrtinformationen zurückzusetzen.

## Tageskilometerzähler

Zeigt die zurückgelegte Fahrstrecke an.

## Verstrichene Fahrdauer

Der Timer stoppt mit dem Ausschalten des Fahrzeugs und startet erneut, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird.

# Informationsdisplays

## **Wh/mi (km)**

Zeigt den durchschnittlichen Energieverbrauch pro Entfernungseinheit für eine bestimmte Fahrt an.

## **kWh**

Zeigt den Energiegesamtverbrauch für eine bestimmte Fahrt an.

## **Text Budget**

Zeigt Budget und Status an.

## **Kilometerstand**

Zeigt die vom Fahrzeug zurückgelegte Gesamtstrecke an.

## **Energie**



Über die Pfeiltasten können Sie zwischen folgenden Anzeigeeoptionen wählen.

<b>Energie</b>		
Energiehistogr.	Optionen	Zeitintervalle
		Hilfe
Energieassistent	Optionen	Hilfe

## **Energiehistogr.**

Diese Ansicht von links nach rechts beginnt mit der Budgetanzeige und fügt den historischen Energieverbrauch und die Budgetdaten hinzu. Die Daten werden als Durchschnitt für Zeitintervalle von einer, zwei oder sechs Minuten dargestellt, wobei das linke Intervall das neueste ist. Die Gesamtzeit für die fünf Intervalle wird unten in der Ansicht angegeben. Die Intervalldauer kann im Menü "Optionen" ausgewählt werden. Die grau dargestellten Intervalle stammen aus der vorausgegangenen Fahrt.

## **Energieassistent**

Diese Ansicht bietet einen Vergleich des letzten Beschleunigungs-, Brems- und Fahrverhaltens mit dem empfohlenen Verhalten für die effizienteste Energieausnutzung bei den vorliegenden Bedingungen. Die horizontalen Balken werden von links nach rechts gefüllt, wobei die größte Effizienz (blau) als mindestens halb voll dargestellt wird. Wenn die Balken weniger als halb gefüllt sind, werden sie gelb abgebildet. Dies weist darauf hin, dass mit einer Änderung des Fahrverhaltens eine bessere Energieeffizienz erzielt werden kann.

## **Informationen**



In diesem Modus können Sie verschiedene Fahrzeugsysteminformationen einsehen und eine Systemprüfung durchführen.

# Informationsdisplays

Informationen	
Warnung	
Tutorial	Ans Ziel komm.
	Bremsassistent
	Anzeigemodus
	Fahrt 1 & 2
	Energie
	Status
Fahrerwarnung	
Systemprüf.	

## Warnung

Zeigt die Anzahl der Warnungen, die die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, in Rot an. Die Warnungen können über das Menü "Systemprüf." angezeigt werden. Um diese unmittelbar anzuzeigen, drücken Sie **OK** und nochmals **OK**, um zum Menü "Systemprüf." zu gelangen. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben und unten kann durch die Warnungen geblättert werden.

## Systemprüf.

Alle aktiven Warnmeldungen werden zuerst angezeigt, falls vorhanden. Das Menü "Systemprüf." kann je nach Ausrüstungsoptionen und aktuellem Fahrzeugstatus anders aussehen. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben und unten kann durch die Liste geblättert werden.

## Einstellungen



In diesem Modus können die verschiedenen Fahrereinstellungen konfiguriert werden.

Einstellungen		
Fahrerassist.	Traktionskontr.	
	Park Pilot hinten	
Fahrzeug	Beleuchtung	Nachleuchten
		Licht b. Regen
	Fernstart	Klimaanlage
		Dauer

# Informationsdisplays

Einstellungen		
		Stiller Start
		System
	Reifenreparaturkit	Ablauf
MyKey	MyKey erstellen	
	Traktionskontr.	
	Max. Geschw.	
	Geschw.-Erinn.	
	Lautst.begr.	
	MyKeys löschen	
Bildschirm	Sprachänderung	
	Einheiten	Entfernung
		Temperatur
	Bremsassistent	
	Anzeige Regen.	
	Zus. Lebensdauer	

## INFORMATIONSMELDUNGEN

**Beachte:** Abhängig von den Ausrüstungsoptionen in Ihrem Fahrzeug werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt bzw. sind nicht verfügbar. Einige Meldungen können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt werden.



E130248



# Informationsdisplays

Drücken Sie die Taste **OK**, um einige Meldungen zu bestätigen und aus dem Informationsdisplay zu entfernen. Andere Meldungen werden nach kurzer Zeit automatisch ausgeblendet.

Einige Meldungen müssen bestätigt werden, bevor Sie die Menüs aufrufen können.

## Meldungsanzeige



Als Ergänzung zu bestimmten Meldungen leuchtet die Meldungsanzeige auf. Je nach Schweregrad der Meldung leuchtet sie rot oder gelb auf und bleibt so lange eingeschaltet, bis die Ursache der Meldung behoben wurde.

Einigen Meldungen werden durch Meldungsanzeigen mit systemspezifischen Symbolen ergänzt.

## Batterie und Ladesystem

Meldung	Meldungs- anzeige	Gegenmaßnahme
Batterie leer Siehe Handbuch	Rot	Weist auf eine schwache Batterie hin. Nicht benötigte elektrische Geräte ausschalten. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler.
Batt.spann. niedrig	-	Zeigt an, dass die geschätzte Reichweite 10 Meilen (16 km) bzw. 15 Meilen (24 km) bei MyKey beträgt. Das Fahrzeug muss bald aufgeladen werden.
Batt.spann. niedrig F. höhere Lebensd. Klimatisierung einschränken	-	Zeigt an, dass die geschätzte Reichweite 10 Meilen (16 km) bzw. 15 Meilen (24 km) bei MyKey beträgt und die Klimaanlage eingeschaltet ist. Nicht benötigte Innenraumklimatisierung ausschalten, um die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen.
Batterie leer. Bitte anhalten!	-	Wird angezeigt, wenn die geschätzte Reichweite 0 Meilen (0 km) beträgt. Fahrzeug an sicherer Stelle anhalten. Das Fahrzeug muss aufgeladen werden.
F. höhere Lebensd. Klimatisierung einschränken	-	Wird angezeigt, wenn eine starke Innenraumklimatisierung es erschwert, die erwartete Reichweite zu realisieren.
Stecker ziehen und dann Fahrzeug starten	-	Wird bei dem Versuch angezeigt, das Fahrzeug bei angeschlossenem Stecker zu starten.

# Informationsdisplays

<b>Meldung</b>	<b>Meldungs- anzeige</b>	<b>Gegenmaßnahme</b>
Ist das Fahrzeug ange- schlossen?	-	Wird angezeigt, wenn bestätigt werden muss, dass das Fahrzeug nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und beantworten Sie die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Eingeschränkte Leis- tung aufgrund kalter Batterie	-	Wird angezeigt, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer kalten Batterie eingeschränkt ist.
Stark eingeschränkte Leistungsfähigkeit aufgrund kalter Batterie	-	Wird angezeigt, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer kalten Batterie stark eingeschränkt ist. Fahren Sie vorsichtig. Lassen Sie das abge- stellte Fahrzeug angeschlossen, um eine ordnungsgemäße Batterietemperatur zu gewähr- leisten.
Eingeschränkte Leis- tung aufgrund heißer Batterie	-	Wird angezeigt, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer heißen Batterie eingeschränkt ist.
Stark eingeschränkte Leistungsfähigkeit aufgrund heißer Batterie	-	Wird angezeigt, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer heißen Batterie stark eingeschränkt ist. Fahren Sie vorsichtig. Lassen Sie das abge- stellte Fahrzeug angeschlossen, um eine ordnungsgemäße Batterietemperatur zu gewähr- leisten.
Bitte jetzt anhalten	-	Wird angezeigt, wenn die Nothalt-Warnleuchte aufleuchtet. Dies zeigt einen Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente an, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in den Betrieb mit begrenzter Leistung führt.
Es ist heiß draußen. Fahrz. anschließen wenn nicht verwendet	-	Wird bei hoher Umgebungstemperatur angezeigt. Schließen Sie das Fahrzeug an, um die Hochspan- nungsbatterie für eine optimale Leistung abzu- kühlen.
Es ist kalt draußen. Fahrz. anschließen wenn nicht verwendet	-	Wird bei niedriger Umgebungstemperatur ange- zeigt. Schließen Sie das Fahrzeug an, um die Hochspannungsbatterie für eine optimale Leistung aufzuwärmen.

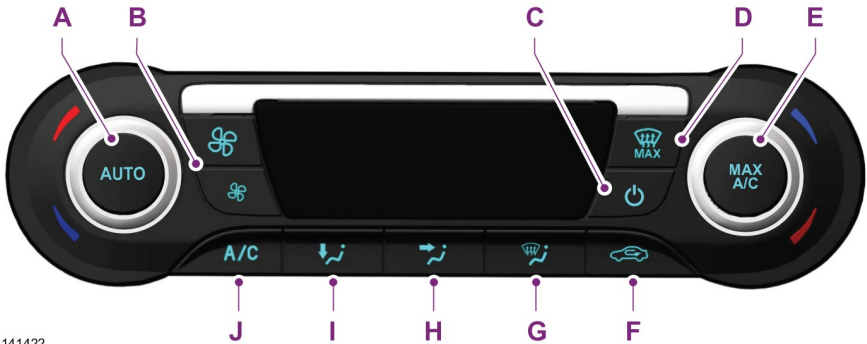
# Informationsdisplays

---

<b>Meldung</b>	<b>Meldungs- anzeige</b>	<b>Gegenmaßnahme</b>
Fahrbereit	-	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.
Fahrbereit Budget xxx mls (km)	-	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist. Das Fahrbudget ist auf die geschätzte aktuelle Reichweite des Fahrzeugs eingestellt.
Budget xxx mls (km)	-	Wird angezeigt, wenn das Fahrbudget zurückgesetzt wird. Das Fahrbudget ist auf die geschätzte aktuelle Reichweite des Fahrzeugs eingestellt.

# Klimaanlage

## AUTOMATISCHE KLIMAAANLAGE



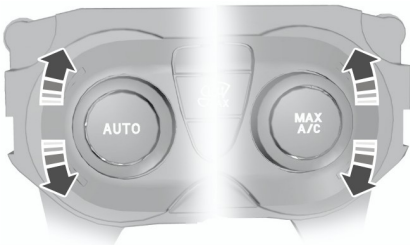
E141422

- A **AUTO:** Drücken Sie diese Taste, um den vollautomatischen Betrieb zu aktivieren. Nachdem die gewünschte Temperatur über die Temperaturregelung festgelegt wurde, bestimmt das System automatisch die Lüfterdrehzahl, die Luftverteilung, Aktivierung und Deaktivierung der Klimaanlage sowie Außen- oder Umluft, um den Fahrzeuginnenraum auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen bzw. abzukühlen.
- B **Lüfterdrehzahl:** Drücken Sie das große Lüftersymbol, um die Lüfterdrehzahl anzuheben, und das kleine Lüftersymbol, um die Lüfterdrehzahl zu verringern. Durch Drücken einer der Lüfterdrehzahl-tasten wird der AUTO-Modus beendet.
- C **Ein-/Aus-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um das System ein- bzw. auszuschalten.
- D **MAX. Entfrosten:** Verteilt die Außenluft über die Entfrosterdüsen – Windschutzscheibe. Mithilfe dieses Modus kann die Windschutzscheibe von Beschlag bzw. einer dünnen Eisschicht befreit werden. Schaltet automatisch die Heckscheibenheizung und die beheizten Spiegel ein. Drücken Sie diese Taste erneut, um zur vorherigen Luftverteilungsauswahl zurückzukehren.
- E **MAX A/C:** Drücken Sie diese Taste zur Aktivierung der Umluftverteilung über die Belüftungsdüsen im Armaturenbrett zur Kühlung des Fahrzeugs. Die Klimaanlage wird automatisch eingeschaltet, die Lüfterdrehzahl wird auf die höchste Stufe gestellt und die Temperaturanzeige kehrt zur maximalen Kühlleistung zurück. Diese erneute Kühlung der Innenraumluft ist wirtschaftlicher und effizienter als die normale Klimaanlageinstellung. Durch die Umlufteinstellung kann verhindert werden, dass unangenehme Gerüche in das Fahrzeug eindringen.

# Klimaanlage

- F **Umluft:** Drücken Sie diese Taste, um die Umlufteinstellung ein- bzw. auszuschalten. In der Umlufteinstellung wird der Fahrzeuginnenraum eventuell schneller auf die gewünschte Temperatur abgekühlt und unerwünschte Gerüche gelangen weniger stark ins Fahrzeuginnere. Die Umluft wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie "MAX A/C" wählen. Diese Einstellung kann außerdem manuell in allen Luftstrommodi außer Entfrosten eingestellt werden. Die Umlufteinstellung wird in allen Luftstrommodi außer MAX A/C eventuell automatisch deaktiviert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern.
- G **Entfrosten:** Verteilt Luft durch die Entfrosterdüsen – Windschutzscheibe. Das System führt automatisch Außenluft zu, um das Beschlagen der Fenster zu verhindern. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Entfrostermodus auszuschalten.
- H **Armaturenbrett:** Drücken Sie diese Taste zur Luftverteilung über die Belüftungsdüsen im Armaturenbrett. Drücken Sie diese Taste erneut, um diesen Modus auszuschalten.
- I **Fußraum:** Bei dieser Einstellung wird die Luft über die Entfrosterdüsen und die Luftdüsen im Fußraum hinten und vorne verteilt. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Fußraummodus auszuschalten.
- J **Klimaanlage:** Drücken Sie diese Taste, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten. Verwenden Sie diese Einstellung mit Umluft, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern. Die Klimaanlage wird in manchen Modi automatisch eingeschaltet.

## Temperaturregler



E133115

Sie können die Temperatur in Schritten von 1°F (0,5°C) zwischen 60°F (15,5°C) und 85°F (29,5°C) einstellen. In der Stellung LO, 59°F (15°C), schaltet das System auf Dauerkühlung. In der Stellung HI, 86°F (30°C), schaltet das System auf Dauerheizen.

**Beachte:** Bei Auswahl von niedrig (LO) oder hoch (HI) regelt sich das System nicht auf eine stabile Temperatur ein.

# Klimaanlage

## Hinweise zur Bedienung

- Die Klimaanlage kühlt sowohl den Fahrzeuginnenraum als auch die Hochspannungsbatterie. Bei hohen Außentemperaturen ist eventuell eine Kühlung der Hochspannungsbatterie erforderlich. In diesem Fall kann die Kühlleistung für den Fahrzeuginnenraum sinken. Lassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit angeschlossen, um bei hohen Temperaturen die automatische Kühlung der Batterie zu ermöglichen.
- Die Innenraumheizung verwendet einen elektrischen Heizer. Schalten Sie eine niedrige Lüfterdrehzahl ein, um an kalten Tagen eine wärmere Temperatur der ausströmenden Luft zu erzielen.

## Steigern der Fahrzeugreichweite

Das Fahrzeug ist mit einem elektrischen Hochspannungskompressor und einem elektrischen Hochspannungsheizer ausgestattet. Die Fahrzeugreichweite kann durch Minimieren des Energieverbrauchs zum Kühlen oder Heizen des Fahrzeuginnenraums gesteigert werden.

Hierzu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Durch eine Vorklimatisierung der Innenraumtemperatur während des Ladens des Fahrzeugs kann der Verbrauch von Batterieenergie für höheren Innenraumkomfort gesenkt und eine höhere Fahrzeugreichweite erzielt werden.
- Bei hohen und niedrigen Außentemperaturen verbraucht das Fahrzeug mehr Energie, um eine angenehme Innenraumtemperatur zu erreichen und zu halten. Parken Sie das Fahrzeug im Schatten, wenn es heiß ist, und in einer Garage, wenn es kalt ist.

- Wenn es die Wetterbedingungen erlauben, öffnen Sie eines der Fenster, um Frischluft zuzuführen. Durch Ausschalten der Innenraumklimatisierung sparen Sie wahrscheinlich am meisten Energie.
- Senken Sie die Lüfterdrehzahl.
- Stellen Sie an kalten Tagen die **AUTO**-Temperatur auf einige Grad niedriger und an heißen Tagen auf einige Grad höher ein. Schalten Sie an kalten Tagen die Sitzheizung ein.
- Schalten Sie bei milden Temperaturen oder geringer Luftfeuchtigkeit die Innenraumklimatisierung aus.
- Im Entfrostermodus wird die Klimaanlage automatisch eingeschaltet, um die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren. In diesem Fall kann die Klimaanlage nicht ausgeschaltet werden. Wenn ein Entfrosten bzw. ein Entfeuchten der Windschutzscheibe nicht erforderlich ist, wählen Sie einen Modus ohne Entfroster. Schalten Sie die Klimaanlage aus, um die Fahrzeugreichweite zu steigern.
- Die Klimaanlage und die Heizung werden automatisch ausgeschaltet (außer im Entfrostermodus), wenn die Reichweite null Meilen (null km) erreicht. Das Innenraumgebläse bleibt jedoch weiterhin aktiviert.

Bei milden Temperaturen kann der Energieverbrauch der Innenraumklimatisierung durch Deaktivieren der Einstellungen und Frischluftzufuhr gesenkt werden.

Dies erreichen Sie durch folgende Schritte:

- Stellen Sie die Temperatureinstellung auf der Fahrer- und der Beifahrerseite auf 60°F (15,5°C).
- Stellen Sie die Luftverteilung manuell auf das Armaturenbrett oder den Fußraum ein.

# Klimaanlage

---

- Drücken Sie die **A/C**-Taste, um die Klimaanlage auszuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Außenluftzufuhr aktiviert ist.
- Stellen Sie den Lüfter auf die unterste bzw. die gewünschte Drehzahl ein.

# Elektromotor starten und stoppen

## ELEKTROMOTOR STARTEN

### Schlüsselloses Startsystem

**Beachte:** Das schlüssellose Startsystem funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich Metallobjekte oder elektronische Geräte, z. B. Mobiltelefone, in der Nähe des Schlüssels befinden.

**Beachte:** Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und das Fahrzeug starten zu können.

**Beachte:** Beim Verriegeln Ihres Fahrzeugs werden im Fahrzeug verbleibende Fernbedienungen möglicherweise deaktiviert. Bei dem Versuch, das Fahrzeug zu starten, wird auf der Informationsanzeige möglicherweise die Nachricht angezeigt, dass kein Schlüssel erkannt wurde. Drücken Sie zur Aktivierung die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, und starten Sie dann das Fahrzeug.

### Zündmodi



E166822

Das schlüssellose Startsystem verfügt über drei Modi:

- **Aus:** Schaltet die Zündung aus. Während sich die Zündung im Ein-Modus befindet bzw. während das Fahrzeug eingeschaltet ist, aber stillsteht, einmal die Zündungstaste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen und.
- **Ein:** Alle Stromkreise sind betriebsbereit und die Warnlampen und Anzeigen leuchten auf. Im Aus-Modus einmal die Zündungstaste betätigen, ohne das Bremspedal zu betätigen.
- **Start:** Startet das Fahrzeug. Das Bremspedal betätigen und die Zündungstaste einige Sekunden gedrückt halten. Wenn das Fahrzeug fahrbereit ist, leuchtet auf dem Kombiinstrument die grüne Fahrbereitschaftsleuchte auf.

### Starten Ihres Fahrzeugs

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Alle Fahrzeuginsassen haben den Sicherheitsgurt angelegt.
- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Den Wählhebel in die Stellung **P** bringen.

**Beachte:** *Fahrpedal nicht betätigen.*

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Die Zündungstaste drücken.

**Beachte:** *Es sind keine Motorgeräusche hörbar.*

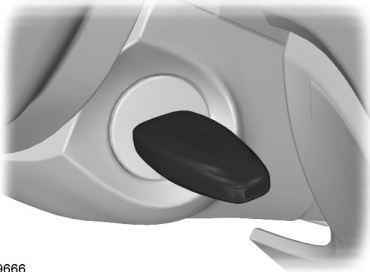


# Elektromotor starten und stoppen

Das System funktioniert in folgenden Fällen nicht:

- Die Schlüsselfrequenzen sind durch andere Sender überlagert.
- Die Schlüsselbatterie ist entladen.

Wenn das Fahrzeug nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:



E99666

1. Den Schlüssel wie abgebildet neben die Lenksäule halten.
2. Mit dem Schlüssel in dieser Position das Bremspedal betätigen und dann die Zündungstaste drücken, um die Zündung einzuschalten und das Fahrzeug zu starten.

## Schneller Neustart

Mithilfe der Funktion zum schnellen Neustart kann das Fahrzeug innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten erneut gestartet werden, auch wenn kein gültiger Schlüssel vorhanden ist.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Fahrzeugs das Bremspedal betätigen und die Zündungstaste drücken. Nach 10 Sekunden kann das Fahrzeug nicht mehr gestartet werden, ohne dass sich ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug befindet.

Nachdem das Fahrzeug gestartet wurde, bleibt es eingeschaltet, bis die Zündungstaste gedrückt wird, auch wenn das System keinen gültigen Schlüssel erkennt. Nach einem Öffnen und Schließen der Tür bei eingeschaltetem Fahrzeug sucht das System nach einem gültigen Schlüssel. Das Fahrzeug kann nicht gestartet werden, wenn das System innerhalb von 10 Sekunden keinen gültigen Schlüssel erkennt.

## ELEKTROMOTOR ABSCHALTEN

### ACHTUNG



Das Ausschalten des Elektroantriebs während der Fahrt führt zum Verlust der Brems- und Lenkunterstützung. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, doch ist ein größerer Lenkaufwand erforderlich. Durch Ausschalten der Zündung können sich auch einige Stromkreise, Warnleuchten und Anzeigen ausschalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Bei stillstehendem Fahrzeug und eingeschaltetem Elektroantrieb bzw. mit der Zündung im Zusatzaggregatmodus, die Zündungstaste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen. Hierdurch werden der Elektroantrieb und alle Nebenaggregate ausgeschaltet.

Während der Fahrt die Zündungstaste innerhalb von zwei Sekunden dreimal betätigen oder mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten. Den Wählhebel in die Stellung **N** bringen und das Fahrzeug mithilfe der Bremsen sicher zum Stillstand bringen. Wenn das Fahrzeug stillsteht, den Wählhebel in die Stellung **P** bringen.

# Hochspannungsbatterie

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### WARNUNGEN



Diese Batterie darf nur von einem autorisierten Mechanikern für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tode führen.



Das Fahrzeug besteht aus verschiedenen Hochspannungskomponenten und -kabeln. Alle Hochspannungskabel sind entsprechend gekennzeichnet und mit einer orangefarbenen Abdeckung bzw. Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt. Diese Komponenten dürfen nicht berührt werden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Das Hochspannungsbatteriesystem besteht aus einer leichten Lithium-Ionen-Hochspannungsbatterie aus zwei Batterieeinheiten. Eine Batterieeinheit befindet sich im Ladebereich hinter der zweiten Sitzreihe, die andere Einheit an der Fahrzeugunterseite. Das Hochspannungsbatteriesystem ist mit einem hoch entwickelten aktiven Flüssigheiz- und -kühlssystem zur Temperaturregulierung der Hochspannungsbatterie und zur Maximierung der Lebensdauer der Hochspannungsbatterie ausgestattet.

**Beachte:** Die Hochspannungsbatterie erfordert keine regelmäßige Wartung.

**Beachte:** Die Kapazität der Hochspannungsbatterie sinkt mit steigender Betriebsdauer und Beanspruchung. Das ist normal.

## LADEN DER HOCHSPANNUNGSBATTERIE

### WARNUNGEN



Verwenden Sie das 230-Volt-Notladekabel nicht mit einem Verlängerungskabel oder Adapter. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Diese Ausrüstung darf keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Die Ladeausrüstung darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Versuchen Sie nicht, die Ladeausrüstung zu öffnen. Im Inneren befinden sich keine durch den Benutzer wartbaren Teile. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Keine fehlerhafte oder beschädigte Ladeausrüstung verwenden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Die Ladeausrüstung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen eingebaut werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

# Hochspannungsbatterie

## WARNUNGEN



Verwenden Sie ausschließlich die für die entsprechende Ladeoption mitgelieferte Ladeausrüstung. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



Lassen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Ladesteckdose und deren Anschluss an das Stromnetz regelmäßig von einem zugelassenen Elektriker prüfen. Dies umfasst den Schutz vor Wassereintritt, Schutz vor Restströmen (RCD), korrekten Nennstrom und Erdung für das Laden eines Elektrofahrzeugs. Eine vorhandene Steckdose ist möglicherweise nicht für das Laden eines Elektrofahrzeugs geeignet, auch wenn diese bereits für Geräte für den Außeneinsatz verwendet wird (z. B. Gartenausrüstung). Dies gilt insbesondere dann, wenn das Fahrzeug beim Laden im Freien steht. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

## Ladeausrüstung

**Beachte:** Mit dem 230-Volt-Notladekabel dauert es 10 bis 11 Stunden, um eine leere Batterie vollständig zu laden.

**Beachte:** Die Stromquelle muss bestimmte Anforderungen für das Laden von Hochspannungsbatterien erfüllen. Die Wechselstrom-Steckdose (AC) muss eine Nennspannung von 230 Volt haben, ordnungsgemäß geerdet sein, einen Nennstrom von mindestens 10 A aufweisen und in einwandfreiem Zustand sein.

**Beachte:** Wenn kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet wird, kann der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet) werden. Wenn kein eigener Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker, um eine separate Steckdose für diesen Zweck zu installieren.

**Beachte:** Bringen Sie den Wählhebel vor Beginn des Ladevorgangs der Hochspannungsbatterie in die Stellung **P**.

Das Fahrzeug ist mit einem 230-Volt-Notladekabel ausgestattet. Dieses befindet sich unter dem Kofferraumboden. Mit diesem Kabel kann die Hochspannungsbatterie über eine normale 230-Volt-Haushaltssteckdose geladen werden.

Achten Sie darauf, dass das Notladekabel vor Ladebeginn vollständig abgerollt ist. Schließen Sie das Kabel immer zuerst an die Haushaltssteckdose an, bevor es an die Ladekupplung des Ladeanschlusses am Fahrzeug angeschlossen wird. In das Notladekabel ist eine Steuereinheit mit vier Anzeigeleuchten integriert. Diese Anzeigeleuchten zeigen den Ladestatus an (Ein, Laden, Fehler und Not-Aus).

## Steuereinheit - Notladekabel

Die Stromanzeige leuchtet grün auf, wenn das Kabel an die Haushaltssteckdose angeschlossen wird.

Die Ladeanzeige meldet Folgendes:

- Aus: Das Kabel ist nicht mit dem Fahrzeug verbunden.
- Grünes Blinken: Die Hochspannungsbatterie wird geladen.
- Grünes Dauerleuchten: Das Fahrzeug ist angeschlossen, die Batterie wird jedoch nicht geladen.

# Hochspannungsbatterie

- Rotes Blinken: Das Notladekabel versucht, einen Fehler zurückzusetzen, und der Ladezyklus konnte erneut gestartet werden.
- Rotes Dauerleuchten: Der Fehler ist dauerhaft. Das Kabel abziehen und erneut anschließen, um den Fehler zurückzusetzen. Wenn der Fehler bestehen bleibt, lassen Sie das Fahrzeug in einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen.
- Not-Aus-Anzeige: Die Not-Aus-Taste wurde betätigt und der Ladevorgang wurde angehalten. Ziehen Sie das Kabel ab und schließen es wieder an, um den Ladevorgang erneut zu starten.

## Heimladestation



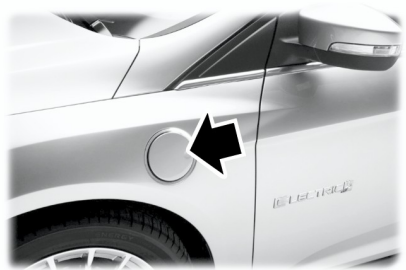
E166840

Es wird empfohlen, eine 230-Volt-Heimladestation für schnelleres und effizienteres Laden zu installieren. Mit der Heimladestation dauert das vollständige Aufladen einer leeren Batterie drei bis vier Stunden.

## Laden an einer öffentlichen Ladestation

Verwenden Sie das mit dem Fahrzeug gelieferte Ladekabel.

## Ladeanschluss und Lichtring



E157509

Der Ladeanschluss befindet sich beim linken Vorderrad. Die Ladeanschlussklappe weist eine Vertiefung auf. Drücken Sie diese Vertiefung, um die Klappe zu öffnen und zu schließen.

**Beachte:** *Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe auf. Durch übermäßigen Kraftaufwand beim Betätigen der Klappe wird der Ladeanschluss beschädigt.*

Der Lichtring um den Ladeanschluss zeigt den Ladestatus der Batterie an, wenn das Fahrzeug an eine Ladestation oder über das Notladekabel angeschlossen ist. Der Lichtring ist in vier Quadranten unterteilt, die jeweils den Ladestatus angeben.

# Hochspannungsbatterie

## Ladestatus

Sie können jederzeit den Ladestatus des Fahrzeugs anzeigen lassen, indem Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken. Der Lichtring gibt durch Aufleuchten der entsprechenden Quadranten den aktuellen Ladestatus des Fahrzeugs an. Jeder einzelne Quadrant stellt 25 Prozent der vollständigen Ladung dar. Wenn die Ladung unter 25 Prozent beträgt, leuchtet keiner der Ringquadranten auf. Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung, um das Fahrzeug wieder zu verriegeln.

## Ladesystem

**Beachte:** *Bringen Sie den Wählhebel vor Beginn des Ladevorgangs der Hochspannungsbatterie in die Stellung P.*

**Beachte:** *Schließen Sie das Notladekabel zuerst an die Haushaltssteckdose an, bevor es an das Fahrzeug angeschlossen wird.*

**Beachte:** *Befolgen Sie die Anweisungen an der Heimladestation, wenn Sie diese verwenden.*

So laden Sie die Hochspannungsbatterie:

1. Den Wählhebel in die Stellung **P** bringen und das Fahrzeug ausschalten.
2. Die Vertiefung auf der Ladeanschlussklappe drücken. Die Klappe wird mit einer Drehbewegung geöffnet.



E157510

3. Die Ladekupplung an den Ladeanschluss am Fahrzeug anschließen. Bei ordnungsgemäßem Anschluss rastet die Kupplung hörbar ein.
4. Die vier Quadranten des Lichtrings blinken beginnend mit dem Quadranten oben rechts bis zum Quadranten oben links nacheinander einzeln auf. Diese Anzeigeabfolge wird zweimal durchlaufen, bevor der Ladevorgang beginnt.

Während des Ladevorgangs zeigt der Lichtring den Ladestatus an:

- Wenn der obere rechte Quadrant blinkt, beträgt die Ladung zwischen 0 und 25 Prozent.
- Wenn der obere rechte Quadrant dauerhaft leuchtet und der untere rechte Quadrant blinkt, beträgt die Ladung zwischen 25 und 50 Prozent.
- Wenn die beiden rechten Quadranten dauerhaft leuchten und der untere linke Quadrant blinkt, beträgt die Ladung zwischen 50 und 75 Prozent.

# Hochspannungsbatterie

- Wenn die drei Quadranten dauerhaft leuchten und der obere linke Quadrant blinkt, beträgt die Ladung zwischen 75 und 100 Prozent.
- Wenn der gesamte Lichtring aufleuchtet, ist die Batterie vollständig geladen.

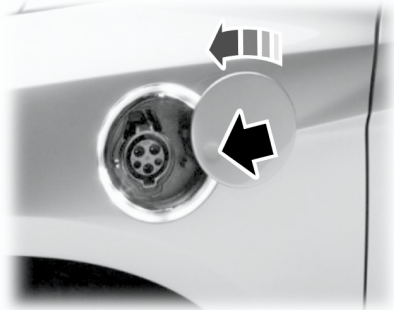
**Beachte:** Die Ringanzeige erlischt eine Minute nach vollständiger Aufladung der Hochspannungsbatterie.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug während des Ladezyklus einen Fehler feststellt, blinkt der gesamte Lichtring für eine Minute und erlischt anschließend. Trennen Sie in diesem Fall die Ladekupplung und schließen sie erneut an. Wenn der Fehler bestehen bleibt, lassen Sie das Fahrzeug in einer Vertragswerkstatt überprüfen.

## Trennen der Ladekupplung

**Beachte:** Trennen Sie den Stecker während des Ladevorgangs des Fahrzeugs nicht von der Wandsteckdose. Hierdurch können Steckdose und Kabel beschädigt werden.

1. Die Taste an der Ladekupplung drücken.
2. Die Taste gedrückt halten und die Ladekupplung vom Ladeanschluss am Fahrzeug trennen.




E157511

3. Die Vertiefung auf der Ladeanschlussklappe drücken, um diese zu schließen. Die Vertiefung auf der Ladeanschlussklappe während der gesamten Drehbewegung zum Schließen gedrückt halten.

## TRENNSCHALTER DER HOCHSPANNUNGSBATTERIE

### ACHTUNG

 Stellen Sie ein stark beschädigtes Elektrofahrzeug nicht in einer Garage oder in der Nähe anderer Fahrzeuge ab. Beschädigte Elektrofahrzeuge stellen ein Brandrisiko dar und können zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

**Beachte:** Für den Fall eines Zusammenstoßes ist das Fahrzeug mit einem Trennschalter für die Hochspannungsbatterie ausgestattet, der die Stromzufuhr zum Elektromotor unterbricht.

Im Fall eines Zusammenstoßes:

- Verlassen Sie das Fahrzeug und halten Sie einen sicheren Abstand.
- Benachrichtigen Sie den zuständigen Notdienst über den Unfall und geben Sie dabei an, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt.

Wenn der Elektromotor nach einem Zusammenstoß ausgeschaltet ist, starten Sie das Fahrzeug auf folgende Weise erneut.

# Hochspannungsbatterie



E166822

1. Die Zündungstaste drücken, um die Zündung einzuschalten.
2. Die Zündungstaste drücken, um die Zündung auszuschalten.
3. Die Tür öffnen und für zwei Minuten warten.
4. Die Zündungstaste drücken, um die Zündung erneut einzuschalten.

Nach diesen Schritten erkennt das Fahrzeug, ob das elektrische System sicher ist, und entriegelt das System gegebenenfalls automatisch. Daraufhin können Sie das Fahrzeug normal starten, indem Sie das Bremspedal betätigen und die Zündungstaste drücken.

## ENERGIEVERBRAUCHSWERTE

<b>Energieverbrauch</b>
<b>Wh/mi (Wh/km)</b>
246 (154)

<b>Reichweite</b>
<b>Meilen (Kilometer).</b>
101 (162)

Die Werte für den Energieverbrauch sind aus Labortests gemäß ECE-Regelung 101.01 und nachfolgenden Zusätzen abgeleitet.


Die so ermittelten Werte dienen dem Vergleich zwischen Herstellern und Modellen von Fahrzeugen. Sie sollen nicht den tatsächlichen Energieverbrauch des Fahrzeugs darstellen. Der tatsächliche Energieverbrauch wird durch viele Faktoren beeinflusst, darunter Fahrverhalten, klimatische Bedingungen, zugeschaltete Nebenverbraucher, Beladung usw.

# Getriebe

## AUTOMATIKGETRIEBE

### Ein-Gang-Automatikgetriebe

#### ACHTUNG

 Stets die Feststellbremse vollständig anziehen und sicherstellen, dass sich der Wählhebel in der Stellung **P** befindet. Schalten Sie Zündung aus und nehmen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Das Ein-Gang-Getriebe wurde speziell für den Betrieb in den hohen Drehzahlbereichen eines Elektromotors konzipiert.


#### Wählhebelstellungen



E157387

P	Parken
R	Rückwärtsfahrt
N	Neutral
D	Vorwärtsfahrt
L	Niedrig

#### ACHTUNG

 Betätigen Sie vor dem Schalten das Bremspedal und geben Sie es erst frei, wenn Sie zum Anfahren bereit sind.


Die Drucktaste am Wählhebel drücken, um eine andere Position einzulegen.

Die Wählhebelposition wird am Informationsdisplay angezeigt.

#### P (Parken)

#### WARNUNGEN

 Den Wählhebel nur bei stillstehendem Fahrzeug in die Stellung **P** bringen.

 Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, betätigen Sie die Feststellbremse und bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung **P**. Sicherstellen, dass der Wählhebel in seiner Position eingerastet ist.


In dieser Stellung wird keine Kraft auf die Antriebsräder übertragen und das Getriebe ist blockiert. Mit dem Wählhebel in dieser Stellung kann der Elektromotor gestartet werden.

**Beachte:** Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn Sie die Fahrertür öffnen, während sich der Wählhebel nicht in der Stellung **P** befindet.

#### R (Rückwärtsfahrt)

#### WARNUNGEN

 Den Wählhebel nur bei stillstehendem Fahrzeug in die Stellung **R** bringen.

 Das Fahrzeug muss immer erst zum vollständigen Stillstand kommen, bevor der Wählhebel aus der Stellung **R** bewegt wird.

Bringen Sie den Wählhebel in die Stellung **R**, um das Fahrzeug rückwärts zu bewegen.



# Getriebe

## N (Neutral)

In dieser Stellung wird keine Kraft auf die Antriebsräder übertragen, das Getriebe ist jedoch nicht blockiert. Mit dem Wählhebel in dieser Stellung kann der Elektromotor gestartet werden.

## D (Vorwärtsfahrt)

Dies ist die Normalstellung für die Vorwärtsfahrt. Das Getriebe verfügt über einen einzigen Gang, der speziell für den Betrieb mit Elektromotoren ausgelegt ist.

## L (Low)

Verwenden Sie diese Stellung für maximale Ausnutzung der Motorbremse, beispielsweise beim Befahren eines starken Gefälles. Diese Stellung kann bei jeder Fahrgeschwindigkeit gewählt werden.

**Beachte:** Verwenden Sie diese Stellung nicht über einen längeren Zeitraum oder unter normalen Fahrbedingungen. Bei dieser Stellung sinkt die Reichweite der Batterieladung.

## Tipps zum Fahren mit Automatikgetriebe

### ACHTUNG



Lassen Sie den Elektromotor nicht über einen längeren Zeitraum bei betätigter Bremse in der Fahrstellung (D) laufen.

## Anfahren

1. Die Feststellbremse lösen.
2. Bremspedal freigeben und Fahrpedal betätigen.

## Anhalten

1. Fahrpedal freigeben und Bremspedal betätigen.
2. Die Feststellbremse anziehen.

3. Den Wählhebel auf **N** oder **P** stellen.

## Freifahren des Fahrzeugs aus Schlamm oder Schnee

Falls Ihr Fahrzeug in Schlamm oder Schnee festhängt, können Sie versuchen, es durch regelmäßiges Wechseln zwischen Vor- und Rückwärtsfahrt heraus "zu wippen". Drücken Sie bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Gaspedal.

**Beachte:** Lassen Sie das Fahrzeug nicht "wippen", wenn der Elektromotor nicht seine normale Betriebstemperatur hat, da hierdurch Schäden am Getriebe entstehen können.

**Beachte:** Übermäßiges "Wippen" kann zu Leistungsverlust führen, da in diesem Fall der Schutzmechanismus des Fahrzeugs vor Überhitzen oder Schäden greift.

## Notlösehebel - Parkposition

### WARNUNGEN



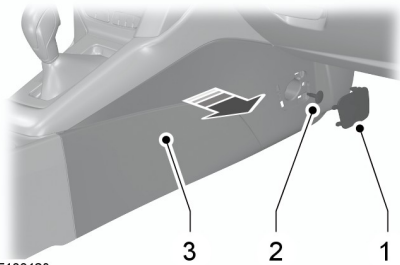
Fahren Sie erst los, nachdem Sie sich versichert haben, dass die Bremsleuchten funktionieren.



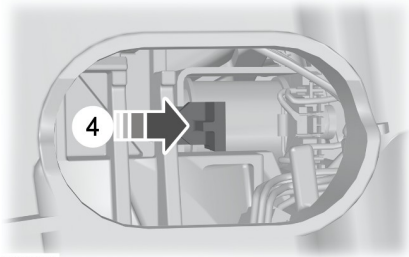
Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Verbinden Sie sich mit einem Vertragshändler.

Verwenden Sie den Hebel im Fall einer elektrischen Fehlfunktion oder bei entladener Fahrzeugbatterie, um den Wählhebel aus der Parkstellung **P** zu bewegen.

# Getriebe



1. Die Feststellbremse betätigen und die Zündung ausschalten, bevor Sie diese Schritte ausführen.
2. Die Schraube herausdrehen.
3. Entfernen Sie die seitliche Verkleidung der Mittelkonsole.



**Beachte:** Der Hebel ist weiß.

4. Drücken Sie das Bremspedal. Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug, um den Hebel vorwärts zu drehen, während Sie den Wählhebel aus der Parkstellung **P** in die Stellung **N** bringen.

**Beachte:** Suchen Sie nach dieser Notmaßnahme baldmöglichst einen Vertragshändler auf.

# Abschleppen

---

## ANHÄNGERBETRIEB

### ACHTUNG



Ihr Fahrzeug ist nicht für den  
Anhängerbetrieb zugelassen.

---

# Notfallausrüstung

## FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

### WARNUNGEN



Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.



Es dürfen ausschließlich Starthilfekabel mit isoliertem Klemmen und ausreichendem Querschnitt verwendet werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

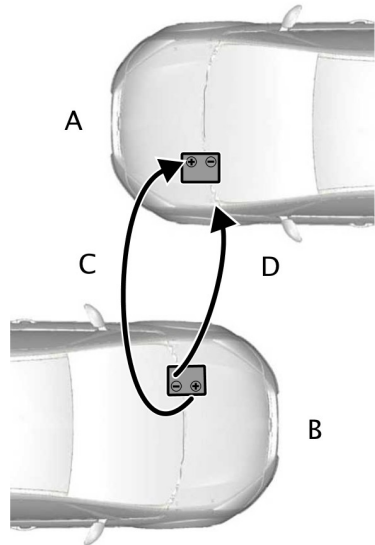
**Beachte:** Dieses Verfahren gilt nur für die 12-Volt-Batterie im Motorraum.

**Beachte:** Das Fahrzeug verfügt über eine leicht zugängliche 12-Volt-Batterie im Motorraum. Die 12-Volt-Batterie steuert die Schalter und Kontakte, die die Hochspannungsbatterie einschalten. Versuchen Sie nicht, mit einer regulären 12-Volt-Batterie Starthilfe für die Hochspannungsbatterie zu leisten. Wenn die Hochspannungsbatterie nicht normal geladen werden kann, muss das Fahrzeug zu einem Vertragshändler geschleppt werden.

**Beachte:** Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschleppen. Hierdurch kann das Getriebe beschädigt werden.

**Beachte:** Trennen Sie die 12-Volt-Batterie nicht vom elektrischen System des Fahrzeugs.

## Anschluss von Starthilfekabeln



E102925

- A Fahrzeug mit geringer Batterieladung
- B Batterie des Starthilfe leistenden Fahrzeugs
- C Plus-Verbindungskabel
- D Minus-Verbindungskabel

### WARNUNGEN



Nicht direkt an den Minuspol (–) einer Batterie mit geringer Ladung anschließen. Ein Funke kann zur Explosion der Gase in der Umgebung der Batterie oder zu einer Stromspitze innerhalb der Batterie führen.

# Notfallausrüstung

## WARNUNGEN

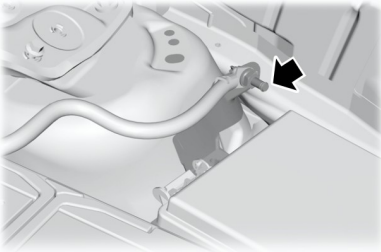


Sicherstellen, dass zwischen Starthilfekabeln und beweglichen Teilen ein ausreichender Abstand vorhanden ist. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

**Beachte:** Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge abklemmen.

1. Fahrzeuge so stellen, dass sie sich nicht berühren.
2. Den Elektromotor und alle anderen elektrischen Geräte ausschalten.
3. Den Pluspol (+) des Fahrzeugs B mit dem Pluspol (+) von Fahrzeug A verbinden (Kabel C).



E152134

4. Den Minuspol (-) des Fahrzeugs B mit dem Masseanschluss von Fahrzeug A verbinden (Kabel D).

## Starten des Fahrzeugs

1. Den Motor von Fahrzeug B mit relativ hoher Drehzahl betreiben.
2. Den Wählhebel von Fahrzeug A in die Stellung **P** bringen.
3. Den Fahrbereitschaftsmodus einschalten. Siehe **Elektromotor starten** (Seite 22).
4. Motoren der beiden Fahrzeuge mit angeschlossenen Starthilfekabeln mindestens drei Minuten laufen lassen.

# Sicherungen

## TABELLE ZU SICHERUNGEN

### Vorsicherungskasten

Das Fahrzeug verfügt über einen Vorsicherungskasten, der sich im Motorraum vor dem 12-Volt-Batteriegehäuse befindet. Dieser

ist an den Pluspol der 12-Volt-Batterie angeschlossen. Dieser Sicherungskasten enthält mehrere Hochstromsicherungen. Falls der Austausch einer dieser Hochstromsicherungen erforderlich wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford-Vertragspartner.

Sicherung	Sicherungskapazität	Stromkreise
F1	80A	Elektrische Servolenkung
F2	150A	Ladekreis – 12-Volt-Batterie
F3	100A	Stromverteilerkasten
F4	50A	Karosseriesteuergerät (KL30A, Versorgung)
F5	70A	Kühlelement 1 und 2 - Hochspannungsbatterie
F6	70A	Sicherungskasten Gepäckraum
F7	-	Nicht belegt
F8	50A	Kühlerlüfter - Elektromotor
F9	50A	Karosseriesteuergerät (Versorgung)
F10	40A	Kühlelement 3 - Hochspannungsbatterie

### Sicherungskasten - Motorraum

#### ACHTUNG

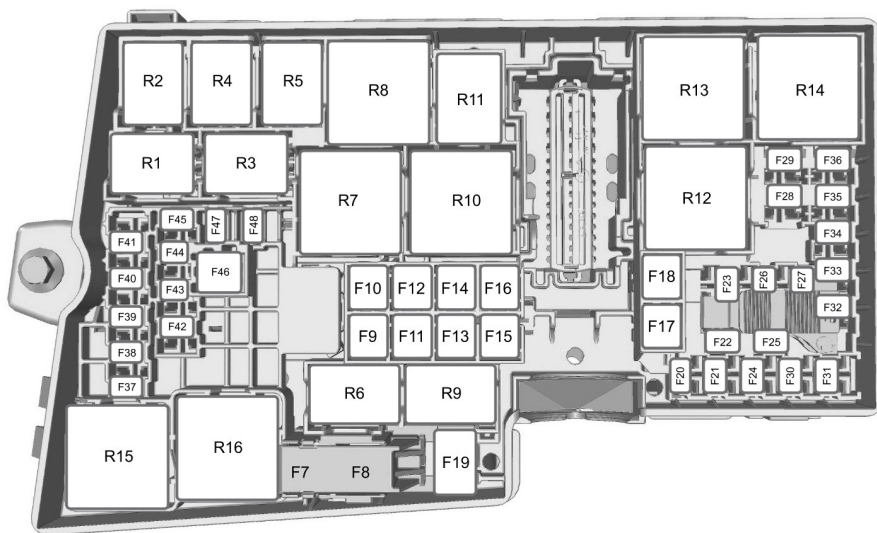


Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilers anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden. Vor der Wartung der Hochstromsicherungen immer die 12-Volt-Batterie abklemmen.

Dieser Sicherungskasten enthält mehrere Hochstromsicherungen zum Schutz der wichtigsten elektrischen Systeme des Fahrzeugs vor Überlastung.

Nachdem die 12-Volt-Batterie abgeklemmt und wieder angeklemmt wurde, müssen einige Funktionen zurückgesetzt werden.

# Sicherungen



E129925

Den Entriegelungshebel an der Rückseite der Abdeckung hochziehen und die Abdeckung entfernen.

Sicherung	Sicherungskapazität	Stromkreise
F7	40A	Antiblockierbremssystem Stabilitätskontrolle
F8	30A	Stabilitätskontrolle
F9	-	Nicht belegt
F10	40A	Gebälsemotor
F11	40A	Vakuum-Pumpe
F12	40A	Steuerrelais – Elektromotor
F13	40A	Steuergerät – Batterieladung
F14	40A	Heizer 1 - Kühlmittel
F15	30A	Karosseriesteuergerät

# Sicherungen

<b>Sicherung</b>	<b>Sicherungskapazität</b>	<b>Stromkreise</b>
F16	40A	Heizer 2 - Kühlmittel
F17	-	Nicht belegt
F18	20A	Scheibenwischer vorn
F19	5A	Antiblockierbremssystem Stabilitätskontrolle
F20	15A	Signalhorn
F21	5A	Schalter – Bremsleuchte
F22	15A	Batterieüberwachungssystem
F23	5A	Relaispulen
F24	5A	Modul - Lichtschalter
F25	-	Nicht belegt
F26	10A	Antriebsstrangsteuergerät
F27	15A	Beleuchteter Ladeanschluss
F28	5A	Überwachung - Unterdruckpumpe
F29	-	Nicht belegt
F30	15A	Drehmomentsteuergerät
F31	10A	Diagnosestecker
F32	10A	Kühlmittelventil Magnetschalter – Klimaanlage Magnetschalter – Kühlaggregat
F33	10A	Antriebsstrangsteuergerät
F34	15A	Hochspannungsbatterie
F35	-	Nicht belegt
F35	-	Nicht belegt
F36	20A	Kühlmittelpumpe
F37	5A	Fahrzeuggeräusche für Fußgänger
F38	15A	Antriebsstrangsteuergerät



# Sicherungen

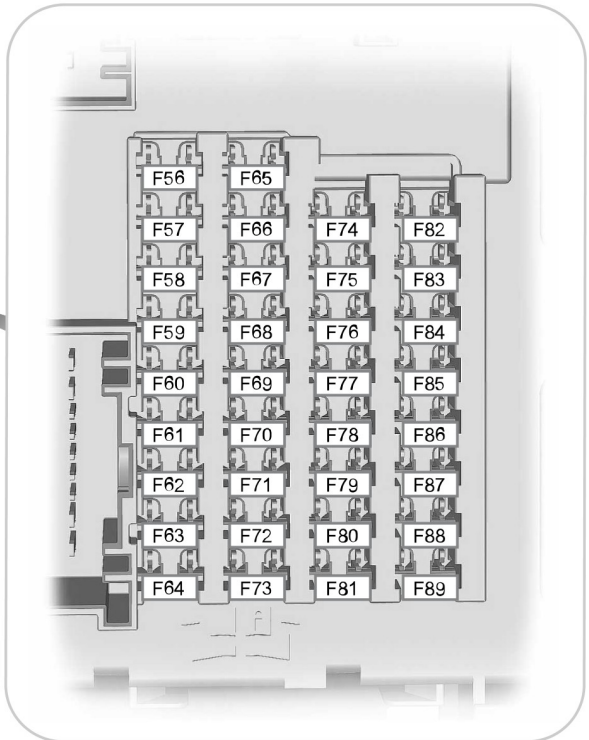
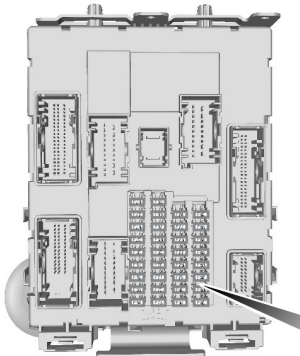
<b>Sicherung</b>	<b>Sicherungskapazität</b>	<b>Stromkreise</b>
F39	5A	Leuchtweitenregulierung (Halogenscheinwerfer)
F40	5A	Elektrische Servolenkung
F41	20A	Karosseriesteuergerät
F42	15A	Heckscheibenwischer
F43	15A	Leuchtweitenregulierung (Gasentladungsscheinwerfer) Adaptives Kurvenlicht
F44	-	Nicht belegt
F45	10A	Beheizte Scheibenwaschdüsen
F46	-	Nicht belegt
F47	5A	Innentemperatursensor
F48	5A	Sicherung – Relaispule – mechanisch

<b>Relais</b>	<b>Geschalteter Stromkreis</b>
R1	Nicht belegt
R2	Signalhorn
R3	Nicht belegt
R4	Hochspannungsbatterie
R5	Nicht belegt
R6	Nicht belegt
R7	Heizer – Kühlmittel
R8	Heizer – Kühlmittel
R9	Nicht belegt
R10	Vakuum-Pumpe
R11	Nicht belegt
R12	Elektronisches Steuergerät – Lüfter
R13	Gebläsemotor

# Sicherungen

Relais	Geschalteter Stromkreis
R14	Steuergerät – Elektromotor
R15	Vakuum-Pumpe
R16	Zündung

## Sicherungskasten auf Beifahrerseite



E129926

# Sicherungen

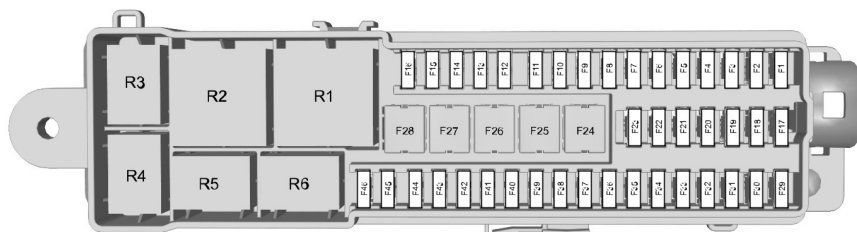
Sicherung	Sicherungskapazität	Stromkreise
F56	-	Nicht belegt
F57	-	Nicht belegt
F58	-	Nicht belegt
F59	5A	Elektronische Wegfahrsperre (Versorgung)
F60	10A	Innenraumbelichtung Fahrertür-Schaltergruppe Handschuhfachleuchte Leuchte - Umgebungsbeleuchtung Schiebedach
F61	20A	Zigarettenanzünderfassung vorn Zusatzsteckdosen hinten
F62	5A	Rain sensor Feuchtigkeitssensor Innenspiegel mit Abblendautomatik
F63	-	Nicht belegt
F64	-	Nicht belegt
F65	10A	Kofferraumdeckelentriegelung
F66	20A	Türschloss - Fahrertür Doppelverriegelung
F67	7,5A	Schnittstellenmodul - vorderes Display Globaler Positionierungssensor Verbindung - Bluetooth-Telefon und -Sprachsteuerung SYNC
F68	15A	Elektrisches Lenksäulenschloss
F69	5A	Modul - Kombiinstrument
F70	20A	Zentralverriegelung
F71	10A	Klimaanlage
F72	7,5A	Lenkradmodul
F73	5A	Batterieversorgung - Rückfahrwarner (Alarmsystem) On-Board-Diagnose-System

# Sicherungen

Sicherung	Sicherungskapazität	Stromkreise
F74	15A	Fernlicht-Glühlampe
F75	15A	Nebelscheinwerfer
F76	10A	Leuchte Rückwärtsgang
F77	20A	Pumpe – Scheibenwaschanlage
F78	5A	Zündschalter Drucktaste – Zündschalter
F79	15A	Audiogerät Schalter - Warnblinkanlage Türverriegelungstasten
F80	20A	Schiebedach
F81	5A	Bewegungssensor im Innenraum Funkfrequenzempfänger
F82	20A	Pumpe – Scheibenwaschanlage (Masse)
F83	20A	Zentralverriegelung (Masse)
F84	20A	Entriegelung – Fahrertür (Masse) Doppelverriegelung (Masse)
F85	7,5A	Heizer - Innenraumklimatisierung Beifahrerairbag-Deaktivierungsschalter Sitzheizungsschalter Zusatzheizung Modul – Heizer – manuelle Klimaanlage
F86	10A	Rückhaltesystem Deaktivierungssystem – Beifahrerairbag
F87	-	Nicht belegt
F88	-	Nicht belegt
F89	-	Nicht belegt

# Sicherungen

## Sicherungskasten - Laderaum



E129927

Sicherung	Sicherungskapazität	Stromkreise
F1	5A	Telematik-Modul
F2	10A	Fahrberechtigungs-Steuergerät
F3	5A	Türgriffe des schlüssellosen Schließ- und Startsystems
F4	25A	Elektrischer Fensterheber vorn (links) Zentralverriegelung (vorne links) Elektrischer Klappspiegel (links) Beheizbarer Außenspiegel (links)
F5	25A	Elektrischer Fensterheber vorn (rechts) Zentralverriegelung (vorne rechts) Elektrischer Klappspiegel (rechts) Beheizbarer Außenspiegel (rechts)
F6	25A	Elektrischer Fensterheber hinten (links)
F7	25A	Elektrischer Fensterheber hinten (rechts)
F8	10A	Diebstahlwarnanlage
F9	25A	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz
F10	25A	Heizbare Heckscheibe
F11	5A	Elektronisches Steuergerät - Batterie
F12	-	Nicht belegt

# Sicherungen

<b>Sicherung</b>	<b>Sicherungskapazität</b>	<b>Stromkreise</b>
F13	-	Nicht belegt
F14	-	Nicht belegt
F15	-	Nicht belegt
F16	-	Nicht belegt
F17	-	Nicht belegt
F18	-	Nicht belegt
F19	-	Nicht belegt
F20	-	Nicht belegt
F21	-	Nicht belegt
F22	-	Nicht belegt
F23	-	Nicht belegt
F24	-	Nicht belegt
F25	-	Nicht belegt
F26	-	Nicht belegt
F27	-	Nicht belegt
F28	-	Nicht belegt
F29	5A	Kamera – Einparkhilfe
F30	5A	Einparkhilfe-Steuergerät
F31	-	Nicht belegt
F32	-	Nicht belegt
F33	-	Nicht belegt
F34	15A	Sitzheizung (Fahrer)
F35	15A	Sitzheizung (Beifahrer)
F36	-	Nicht belegt
F37	-	Nicht belegt
F38	-	Nicht belegt

# Sicherungen

<b>Sicherung</b>	<b>Sicherungskapazität</b>	<b>Stromkreise</b>
F39	-	Nicht belegt
F40	-	Nicht belegt
F41	-	Nicht belegt
F42	-	Nicht belegt
F43	-	Nicht belegt
F44	-	Nicht belegt
F45	-	Nicht belegt
F46	-	Nicht belegt

<b>Relais</b>	<b>Geschalteter Stromkreis</b>
R1	Hinten 15
R2	Heizbare Heckscheibe
R3	Heckscheibenwischer
R4	Nicht belegt
R5	Alarmhorn - Diebstahlwarnanlage
R6	Nicht belegt

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Ein großes Netzwerk an Ford-Vertragspartnern steht Ihnen mit fachmännischem Wissen bei der Wartung zur Seite.

Vertragswerkstätten bieten Ihnen das Expertenwissen und die notwendigen Qualifikationen, die für die korrekte Wartung Ihres Fahrzeugs mit den einschlägigen Spezialwerkzeugen erforderlich ist.

Neben regelmäßigen Wartungen empfehlen wir die Durchführung der folgenden zusätzlichen Prüfungen:

### WARNUNGEN



Zündung vor allen Arbeiten oder vor der Einstellung jeglicher Art ausschalten.



Die Teile der elektronischen Zündung nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Elektromotor nicht berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben.



Hände und Kleidung vom Kühlerlüfter – Elektromotor fernhalten. Unter bestimmten Bedingungen kann der Lüfter auch nach dem Ausschalten des Elektromotors noch einige Minuten weiterlaufen.



Vergewissern Sie sich, dass Sie Einfüllverschlüsse nach Wartung und Inspektion korrekt angebracht haben.

## Informationen zur Hochspannung

### ACHTUNG



Der Kontakt mit Hochspannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Hochspannungskomponenten müssen von einem ausgebildeten Servicetechniker gewartet werden.

Das Fahrzeug besteht aus verschiedenen Hochspannungskomponenten und -kabeln. Hochspannungsstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder von einer orangefarbenen Abdeckung bzw. Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

## Tägliche Kontrollen

- Außenleuchten
- Innenleuchten
- Warn- und Kontrollleuchten

## Wöchentliche Kontrollen

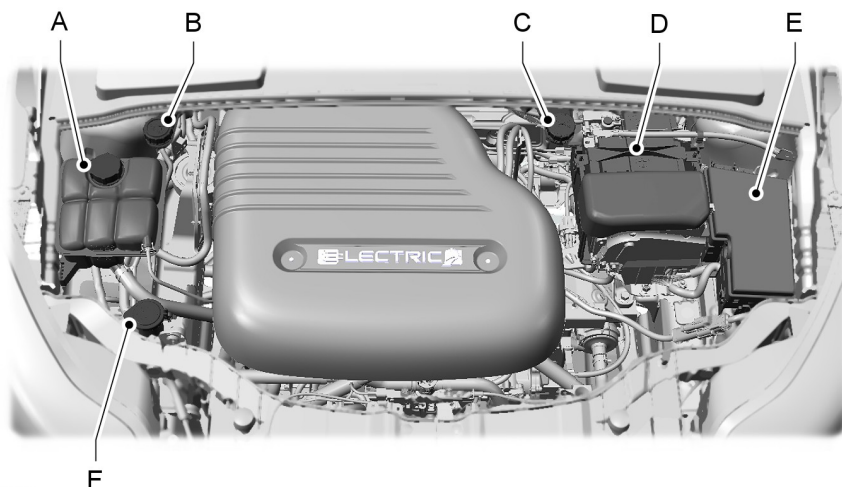
- Bremsflüssigkeitsstand
- Waschflüssigkeitsstand
- Reifendruck (kalte Reifen).
- Reifenzustand.

## Monatliche Prüfungen

- Kühlmittelstand. Siehe **Kühlmittel prüfen** (Seite 47).
- Leitungen, Schläuche und Vorratsbehälter auf Dichtheit.
- Funktion der Klimaanlage
- Funktion der Feststellbremse
- Funktion des Signalhorns
- Fester Sitz der Radmutter. Siehe **Technische Daten** (Seite 51).



## MOTORRAUM - ÜBERSICHT



E155552

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Kühlmittel prüfen** (Seite 47).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter (Rechtslenker)
- C Bremsflüssigkeitsbehälter (Linkslenker)
- D 12 Volt-Batterie
- E Sicherungskasten - Motorraum Siehe **Sicherungen** (Seite 36).
- F Behälter – Scheibenwaschflüssigkeit vorn

## KÜHLMITTEL PRÜFEN

### ACHTUNG



Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

## Prüfen des Kühlmittels

In den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Elektromotor den Füllstand des Kühlmittels im Kühlmittelbehälter prüfen.

Falls der Füllstand bis auf die **MIN**-Markierung abgesunken ist, sofort Kühlmittel nachfüllen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich der Flüssigkeitsstand zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung befindet.

# Wartung

**Beachte:** Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die **MAX**-Markierung ausdehnen.

**Beachte:** Es ist sehr wichtig, ein der Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Kühlmittelleitungen zu verhindern. Das Verwenden von konzentriertem Kühlmittel und Wasser kann zum Verstopfen der Kühlmittelleitungen führen und ein Erlöschen der Garantie mit sich bringen. Siehe **Technische Daten** (Seite 49).

**Beachte:** Die verschiedenen Fahrzeugflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar. Kühlmittel, Frostschutzmittel und Scheibenwaschflüssigkeit dürfen ausschließlich für ihre jeweilige Bestimmung eingesetzt werden.

## Einfüllen von Kühlmittel

### WARNUNGEN



Es darf kein Kühlmittel eingefüllt werden, solange der Elektromotor warm ist. Aus dem Kühlsystem austretender Dampf und heiße Flüssigkeiten können schwere Verbrennungen verursachen. Versehentlich auf heiße Motorteile verschüttetes Kühlmittel kann zu Verbrennungen führen. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.



Es darf kein Kühlmittel in den Tank für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

### WARNUNGEN



Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels - Kühlmitteltank sicherstellen, dass der Elektromotor abgekühlt ist. Das Kühlsystem ist mit Druck beaufschlagt, und ein geringfügiges Öffnen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

**Beachte:** Füllen Sie nicht Kühlmittel über die **MAX**-Markierung hinaus ein.

**Beachte:** Füllen Sie das Kühlsystem in einem Notfall mit Wasser auf, damit Sie die Fahrt bis zu einem Vertragshändler fortsetzen können. Lassen Sie das System sobald wie möglich von einem Vertragshändler überprüfen.

**Beachte:** Das Auswechseln des Kühlmittels kann nur durch einen Vertragshändler erfolgen. Erfolgt dies nicht ordnungsgemäß, können Schäden an den Komponenten des Kühlsystems entstehen und der Garantieanspruch erlöschen.

**Beachte:** Verwenden Sie keinen Leckreparatur-Zusatz oder Kühlsystemabdichtungen bzw. -zusätze, da diese Schäden am Kühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Solche Schäden werden nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

**Beachte:** Beim normalen Fahrzeugbetrieb kann sich die Farbe des Kühlmittels von Orange in Rosa bzw. Hellrot ändern. Sofern das Kühlmittel klar und frei von Fremdstoffen ist, zeigt diese farbliche Veränderung keine Beeinträchtigung der Kühlmittelqualität an und ein Ablassen des Kühlmittels, Spülen des Systems oder Ersetzen des Kühlmittels ist nicht erforderlich.

# Wartung

Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farbe oder Typen im Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass das richtige Kühlmittel verwendet wird. Das Mischen von Kühlmitteln kann das Kühlsystem beeinträchtigen. Die Verwendung eines ungeeigneten Kühlmittels kann Schäden am Elektromotor oder den Kühlsystemkomponenten verursachen und ein Erlöschen der Fahrzeuggarantie zur Folge haben.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Kühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen. In diesem Fall muss das Kühlsystem so schnell wie möglich entleert, chemisch gereinigt und wieder mit vorverdünntem Kühlmittel befüllt werden. Die Verwendung von reinem Wasser (ohne Kühlmittel) kann zu Beschädigungen durch Korrosion, Überhitzen, Einfrieren oder Verstopfen führen.

Fügen Sie dem Kühlmittel keine weiteren Korrosionsschutzadditive oder andere Zusätze hinzu. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.

Füllen Sie nur vorverdünntes Kühlmittel nach, das der Ford-Spezifikation entspricht. Siehe **Technische Daten** (Seite 49).

Nach dem Auffüllen von Kühlmittel muss der Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter bei den darauf folgenden Fahrten überprüft werden. Füllen Sie bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Kühlmittel nach, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

## TECHNISCHE DATEN

### Betriebsflüssigkeiten

**Beachte:** Verwenden Sie nur Betriebsflüssigkeiten, die den aufgeführten Vorgaben und Spezifikationen entsprechen. Die Verwendung von anderen Flüssigkeiten kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie gedeckt sind.

Pos	Füllmengen	Vorgabe	Empfohlene Betriebsflüssigkeit
Bremsflüssigkeit	Zwischen der MIN- und MAX-Kennzeichnung am Vorratsbehälter	WSS-M6C65-A2	Motorcraft oder Ford DOT 4 LV Hochleistungs-bremsflüssigkeit
Kühlmittel - elektrischer Antriebstrang	3,3 gal (15 l)	WSS-M97B44-D2	Vorverdünntes Motorcraft Orange-Frostschutzmittel
Getriebeöl	0,3 gal (1,3 l)	WSS-M2C938-A	Motorcraft MERCON® LV ATF XT-10-QLV / MERCON® LV

# Räder und Reifen

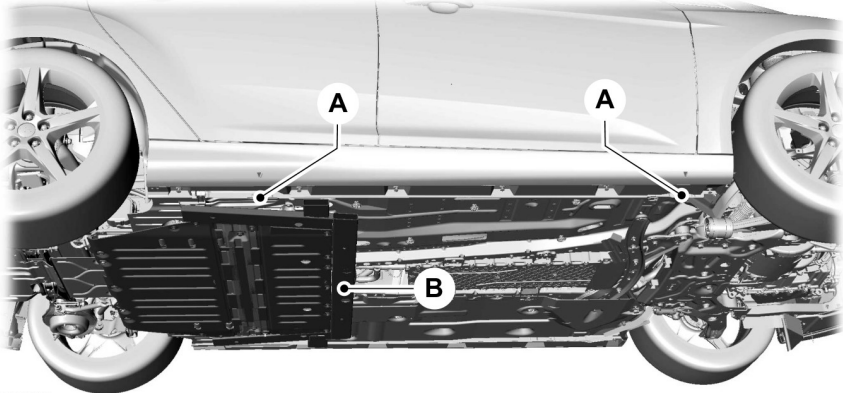
## RADWECHSEL

### Wichtige Informationen zum Anheben des Fahrzeugs:

### ACHTUNG



Ein Nichteinhalten der folgenden Richtlinien führt zur erheblichen Beschädigung der Hochspannungsbatterie.



E167345

- A Anhebepunkte
- B Hochspannungsbatterie und Stützverstrebung

Wenn das Fahrzeug zur Wartung angehoben werden muss, stellen Sie sicher, dass die Aufnahmeteller der Hebebühne bzw. des Wagenhebers die Hochspannungsbatterie bzw. die Stützverstrebung nicht berühren.

Die Hochspannungsbatterie und die Stützverstrebung befinden sich sehr nah an den hinteren Hehebepunkten. Diese Punkte sind durch ein Dreiecksymbol gekennzeichnet. Positionieren Sie die Aufnahmeteller der Hebebühne bzw. des

Wagenhebers an den angegebenen Hehebepunkten. Die Batterie wird beschädigt, wenn die Aufnahmeteller der Hebebühne bzw. des Wagenhebers beim Anheben des Fahrzeugs an der Hochspannungsbatterie bzw. der Stützverstrebung angesetzt werden.

# Räder und Reifen

## TECHNISCHE DATEN

### Reifendruck (kalte Reifen)

#### Radmutter - Drehmoment

Radtyp	Nm
Alle	135 Nm

#### Bis zu 100 mph (160 km/h)

Größe	Normal		Volllast	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/60 R16*	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar
215/55 R17	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar

\*Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen.



# Stichwortverzeichnis

## A

A/C	
Siehe: Klimaanlage.....	18
Abschleppen.....	33
Anhängerbetrieb.....	33
Anzeigen.....	5
Batterieanzeige.....	5
Bremsassistentanzeige.....	6
Zusammenfassung Fahrt und Zusammenfassung Lebensdauer.....	6
Automatikgetriebe.....	30
Ein-Gang-Automatikgetriebe.....	30
Notlösehebel - Parkposition.....	31
Tipps zum Fahren mit Automatikgetriebe.....	31
Automatische Klimaanlage.....	18
Hinweise zur Bedienung.....	20
Steigern der Fahrzeugreichweite.....	20
Temperaturregler.....	19

## B

Belüftung	
Siehe: Klimaanlage.....	18

## E

Einleitung.....	3
Elektromotor abschalten.....	23
Elektromotor starten.....	22
Schlüsselloses Startsystem.....	22
Starten Ihres Fahrzeugs.....	22
Elektromotor starten und stoppen.....	22
Energieverbrauchswerte.....	29

## F

Fremdstarten des Fahrzeugs.....	34
Anschluss von Starthilfekabeln.....	34
Starten des Fahrzeugs.....	35

## G

Getriebe.....	30
Getriebe	
Siehe: Getriebe.....	30

## H

Heizung	
Siehe: Klimaanlage.....	18
Hochspannungsbatterie.....	24
Allgemeine Informationen.....	24

## I

Informationsdisplays.....	9
Allgemeine Informationen.....	9
Informationsmeldungen.....	14
Batterie und Ladesystem.....	15
Meldungsanzeige.....	15
Informationssystem	
Siehe: Informationsdisplays.....	9

## K

Kindersitze einbauen.....	4
Verankerungspunkte für obere Haltegurte.....	4
Klimaanlage.....	18
Klimaanlage	
Siehe: Klimaanlage.....	18
Kombiinstrument.....	5
Kühlmittel prüfen .....	47
Einfüllen von Kühlmittel.....	48
Prüfen des Kühlmittels.....	47

## L

Laden der Hochspannungsbatterie.....	24
Ladeanschluss und Lichtring.....	26
Ladeausrüstung.....	25
Ladesystem.....	27

## M

Motorraum - Übersicht.....	47
----------------------------	----

## N

Notfallausrüstung.....	34
------------------------	----

# Stichwortverzeichnis

---

<b>R</b>	
Räder und Reifen.....	50
Technische Daten.....	51
Radmuttern	
Siehe: Radwechsel.....	50
Siehe: Radwechsel.....	50
Radwechsel.....	50
Wichtige Informationen zum Anheben des Fahrzeugs:.....	50
Reifen	
Siehe: Räder und Reifen.....	50
Rückhaltesysteme für Kinder.....	4
<b>S</b>	
Sicherungen.....	36
<b>T</b>	
Tabelle zu Sicherungen.....	36
Sicherungskasten auf Beifahrerseite.....	40
Sicherungskasten - Laderaum.....	43
Sicherungskasten - Motorraum.....	36
Vorsicherungskasten.....	36
Trennschalter der Hochspannungsbatterie.....	28
<b>Ü</b>	
Über diese Ergänzung.....	3
<b>W</b>	
Warnleuchten und Anzeigen.....	7
Anzeige für eingeschränkte Leistung.....	7
Fahrbereitschaftsanzeige.....	8
Fahrzeug angeschlossen.....	8
Hochspannungsbatterie fast oder ganz leer.....	7
Ladesystem.....	7
Warnleuchte - Fehlfunktion des Antriebsstrangs oder reduzierte Leistung.....	8
Warnleuchte - Nothalt.....	8
Warnleuchte - Überhitzung des Motorkühlmittels.....	8
Wartung.....	46
Allgemeine Informationen.....	46
Technische Daten.....	49





